

GUTRUF'S **ERBEN**



Presseinfo

www.gutrufs-erben.at

Das Lied und ein Zustand dazu

Lieder sind Geschichten – und Menschen lieben Geschichten.
In jedem Alter, an jedem Ort, in jeder Kultur.

So ein Internet-Lexikon meint: „Das Lied ist die ursprünglichste und schlichteste Form der Lyrik, in der das menschliche Gefühl in seinen Stimmungen und Beziehungen eine reine und intensive Ausdrucksmöglichkeit findet.“ Guttrufs Erben nicken einträchtig und überlesen galant die „schlichteste Form der Lyrik“. Schließlich haben schon viele der ganz Großen das Gegenteil bewiesen – und einige tun das heute noch.

Die Motivation und die Liebe

Gutrufs Erben haben ein Herz für Lieder in ihrer Muttersprache. Wie groß dieses Herz ist, zeigt das umfangreiche Repertoire der beiden Leidenschaftsmusiker: von den Wienerliedern des frühen 20. Jahrhunderts, den Couplets und Kabarettliedern der 1940/50/60er Jahre über die Popsongs der 70/80er, die Renaissance des Wienerlieds in den 90ern bis zum aktuellen Schaffen zeitgenössischer Liedermacher. Von den Eigenkompositionen ganz und gar nicht zu schweigen!

Und wie kräftig dieses Herz pumpt erlebt man bei den Auftritten von Guttrufs Erben. Mit viel Humor und musikalischer Leidenschaft führen die beiden durch ihre musikalische Welt und ihr mitreißend kurzweiliges, liederliches Programm.

Wer erbt?

Christoph Michalke – Gesang, Moderation, Cordanzug

1973 in Wien geboren, mit den Gebrüdern Grimm, Elvis und Roger Whittaker sozialisiert. Schreibt Kurzgeschichten, Hörspiele, Liedtexte und Einkaufszettel. Komponiert, produziert Tonträger, erfindet Geschichten, unterhält Menschen und singt. Darüber hinaus sieht er dem Zwillingbruder vom Wirt des Remasuri-Wirtshauses zum Verwechseln ähnlich.

Martin Mader – Klavier, Keyboard, Gesang, Frack

1974 in Wien geboren, quasi im Klavier großgezogen worden. Zunächst Musiker, dann Stv. Leitung der Musikabteilung des Wiener Burgtheaters. Hat mit diversen Größen der heimischen Kunstszene (A. Heller, W. Resetarits, K.H. Hackl, J. Krisch, G. Danzer, H. Lang, W. Böck, A. Baum, M. Kempf uvm.). Und schön ist er auch noch!

Wessen Erben?

Das Gutruf ist ein legendäres, im Jahre 1906 von Leopoldine Gutruf eröffnetes Lokal in der Wiener Innenstadt. Unter anderem verkehrten dort Helmut Qualtinger, H.C. Artmann, Kurt Sowinetz und viele andere Größen aus Kunst, Kultur und Politik. Der langjährige Besitzer Hannes Hoffmann gilt heute als leibhaftiges Vorbild für den „Herrn Karl“ von Helmut Qualtinger und Carl Merz. Das Gutruf hat also schon jede Menge erlebt – und die Erben haben jede Menge zu erzählen.

Epilog

„Gerne hätten wir all diese wundervollen Lieder selbst geschrieben – nur waren wir oft zu langsam, zu betrunken oder zu ungeboren.“ – *Gutrufs Erben*

Kontakt:

Christoph Michalke

M: +43 699 195 424 06

Martin Mader

M: +43 664 340 63 92

info@gutrufs-erben.at

www.gutrufs-erben.at